Matte-Zytig

mit Adväntskaländer

Dezember 2002 Nummer 2

Liebe Leserin, lieber Leser

Die zweite Ausgabe der Matte-Zytig dieses Jahres erscheint nicht zufällig kurz vor der Adventszeit. Sie enthält den Plan für die Adventsfenster in der Matte, den Jacqueline Vuillien alljährlich zusammenstellt. Ihr sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt! Die gemütlichen Apéros nach Feierabend bieten nicht nur langjährigen Mättelern Gelegenheit für ausgedehnte Gespräche, sondern stellen insbesondere auch für Neuzuzüger eine Chance dar, ihre Quartiermitbewohnerinnen und -bewohner näher kennen zu lernen. Nutzen Sie diese Chance! Bei einem Glas Wein lässt sich zudem gut über Quartierpolitik diskutieren. Im Folgenden liefere ich Ihnen dazu einige Anregungen.

Der Leist hat seine Einsprache gegen das neue Restaurant Schwellenmätteli zurückgezogen. Zum einen sind deren Erfolgschancen nach dem deutlichen Ja des Berner Stimmvolks zum neuen Schweller massiv gesunken. Zum anderen wurde die Einsprache damals damit begründet, dass das Projekt für das Mattequartier nächtlichen Mehrverkehr brächte, weil die Besucher/-innen zwischen den Matte-Nachtbetrieben und den Lokalitäten beim Schwellenmätteli hin und her pendeln würden. Diese Gefahr ist mit dem aufgegleisten Nachtfahrverbot aus Sicht der Beschwerdebehörde gebannt. Unsere Einsprache würde deshalb mit Sicherheit abgelehnt, auch wenn damit zu rechnen ist, dass das Nachtfahrverbot genauso schlecht kontrolliert wird wie das bestehende Durchfahrtsverbot. Besonders für die Anwohner/-innen an der Badgasse wird das neue Restaurant wahrscheinlich zusätzlich zu höherer Lärmbelastung führen. Dieses Argument wurde in der Leist-Einsprache jedoch von Anfang an nicht verwendet, weil sich die Behörden auf den Standpunkt stellen, für Lärm existierten Grenzwerte, deren Einhaltung man messen könne. Da dies erfahrungsgemäss nur selten gemacht wird, bleibt die Situation für die Badgasse allerdings unbefriedigend.

Die Matte leidet auch im Verkehrsbereich darunter, dass geltende Gesetze nicht durchgesetzt werden. Eigentlich wäre das Fahrverbot mit Zubringerdienst ja die ideale Lösung gegen den Durchgangsverkehr in unserem Quartier. Ohne Kontrollen bleibt es jedoch wirkungslos. Der Matte-Leist hat genug davon, immer wieder erfolglos mehr Polizeikontrollen zu fordern. Er schlägt deshalb ein Verkehrskonzept vor, das die Durchfahrt durchs Quartier mit baulichen Massnahmen verhindert. Lesen Sie mehr zum Projekt «Sackgasse Matte» in dieser Ausgabe der Matte-Zytig.

Während es in den politischen Leist-Dossiers vorwärts geht, dümpelt die Matte-Zytig bedauerlicherweise weiter vor sich hin. Die Personalprobleme konnten bisher nicht gelöst werden. Unabhängig davon, ob dies die letzte Matte-Zytig ist oder weitere Ausgaben folgen werden, haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, mein letztes Editorial vor sich. Ich werde mein Amt als Präsident des Matte-Leist an der nächsten Hauptversammlung vom März 2003 niederlegen, um mich vermehrt auf meine beruflichen Tätigkeiten zu konzentrieren. Auch Mirjam Hug, die das Sekretariat betreut, tritt zurück, während sich der übrige Vorstand voller Motivation für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen wird. Für das frei werdende Präsidentenamt hat sich ein äusserst qualifizierter Kandidat finden lassen, den der Vorstand der Hauptversammlung zur Wahl vorschlagen wird (weitere Kandidaturen nehme ich gerne entgegen). Der Sekretariatsposten muss noch besetzt werden. Falls Sie Interesse verspüren, in einem jungen, aufgestellten Team an der Verbesserung der Lebensqualität in der Matte mitzuarbeiten und die anfallenden Sekretariatsaufgaben zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte bei mir oder einem der anderen Vorstandsmitglieder für zusätzliche Informationen.

Bis bald an den Adventsfenstern!
Benjamin Müller, Präsident Matte-Leist

Aus dem Leistvorstand

Erfolg der Post-Petitionen

Die zwei Petitionen, die der Matte-Leist im Juli der Geschäftsleitung der Schweizerischen Post übergeben hatte, haben Wirkung gezeigt. Der Entscheid, die Matte-Post ersatzlos aus dem Poststellennetz zu streichen, wurde rückgängig gemacht. Nun soll in der Matte ein neuartiges Poststellenmodell realisiert werden, in dem nicht alle, jedoch die wichtigsten Dienstleistungen weiterhin angeboten werden. Nach Aussagen der Post-Verantwortlichen brachte insbesondere die hohe Betroffenheit der Mätteler, die in den Petitionen zum Ausdruck kam, die ursprüngliche Entscheidung ins Wanken.

Interpellation Hochwasser

Doris Schneider, die Stadträtin aus der Matte, hat im Stadtparlament eine Interpellation mit dem Titel «Wassergefahr in der Matte» eingereicht. Sie fordert damit den Gemeinderat auf, über realisierte und geplante Vorkehrungen gegen die Hochwassergefahr Auskunft zu geben. Der Matte-Leist wird über die Antworten des Gemeinderats informieren, sobald sie vorliegen.

Spende an den Längmuur-Spielplatz

Der Matte-Leist spendet aus seinem Kinderfonds Fr. 2000.– an die Erneuerung der Baracke des Längmuur-Spielplatzes. Die Baracke ist baufällig und genügt den behördlichen Bestimmungen nicht mehr. Sie muss für insgesamt Fr. 160 000.– renoviert werden. Die Hälfte der Kosten trägt die Stadt Bern. Der Restbetrag muss vom Verein Spielplatz Längmuur mit Spenden finanziert werden. Das Projekt hat aus der Matte bereits viel Unterstützung erfahren. So organisierte der Wöschhüsi-Verein im September ein Fest, dessen Gewinn vollumfänglich dem Längmuur-Spielplatz zugute kommt. Noch immer fehlen jedoch einige Tausend Franken zur Finanzierung der Renovationsarbeiten. Unterstützen auch Sie den einzigartigen Spielplatz an der Aare: Verein Spielplatz Längmuur, 3000 Bern, PC 30-362313-1

Drogenproblematik
Die Stadtpolizei hat ihre Kontrollgänge an den Abgängen in die Matte verstärkt, nachdem der Leist sie auf die vermehrte Bildung von kleinen Drogenszenen auf Münster- und Fricktreppe aufmerksam gemacht hatte. Die Vertreibung der Drogenabhängigen ist kein Beitrag zur Lösung der Drogenproblematik. Die Matte-Treppen sind jedoch ein äusserst ungeeigneter Ort für Drogenszenen, weil für Passantinnen und Passanten kaum Ausweichmöglichkeiten bestehen.

Das Matte-Quartier hat zwei verschiedene Verkehrsprobleme: ein Tagesproblem mit dem Durchfahrtsverkehr und ein Nachtproblem, verursacht durch den Erfolg der Matte-Nachtlokale. Mit dem im folgenden Beitrag vorgestellten Verkehrskonzept präsentiert der Matte-Leist eine Lösung für das Tagesproblem. Zur weiteren Beurteilung der nächtlichen Verkehrssituation muss zuerst einmal die Einführung des Nachtfahrverbots abgewartet werden, welches immer noch beim Bundesrat hängig ist.

Sackgasse Matte: Konzept des Matte-Leist zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs

Bereits seit Jahrzehnten leidet das Matte-Quartier unter dem starken Durchgangsverkehr, der insbesondere zu Stosszeiten unerträgliche Ausmasse annimmt. Gemäss offizieller Zählungen der städtischen Verkehrsplaner fuhren im Jahr 2000 pro Werktag durchschnittlich 5580 Motorfahrzeuge über die Aarstrasse (in beiden Richtungen gezählt). Verschiedene Verkehrszählungen haben unser aller Eindruck bestätigt, dass der Grossteil dieser Fahrzeuge nicht zum Zubringer-, sondern zum Durchgangsverkehr zu rechnen ist. Wie die Erfahrung zeigt, missachten zudem besonders die durchfahrenden Automobilisten die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, weil sie keinen Bezug zur Matte haben und nur möglichst schnell das Quartier durchqueren wollen. Damit tragen sie gleich doppelt zum Verkehrsproblem bei. Ursache des Übels ist die völlig unzureichende Durchsetzung des 1987 eingeführten Durchfahrtsverbots. Wegen knapper personeller Kapazitäten führt die Stadtpolizei nur noch einige wenige Kontrollen pro Jahr durch.

Keine Hoffnung auf vermehrte Polizeikontrollen
Der Matte-Leist hat die Hoffnung aufgegeben, dass sich dies in den nächsten Jahren ändern wird. Wir schlagen deshalb eine Lösung vor, die den Durchgangsverkehr mit baulichen statt polizeilichen Massnahmen unterbindet. Die Erschliessung der Matte durch den öffentlichen Verkehr und den motorisierten Individualverkehr soll dabei jedoch voll gewährleistet bleiben. Auch die Durchfahrt für die Rettungs- und Sicherheitsdienste darf nicht behindert werden.

Sperrung der Aarstrasse auch für Wohn- und Arbeitsbevölkerung
Das Verkehrskonzept «Sackgasse Matte» sieht vor, die Aarstrasse auf der Höhe der Badgasse 1 (Restaurant Zähringer) mit automatisch versenkbaren Pollern zu sperren (siehe Plan). Die Durchfahrt wird ausschliesslich den Bussen der Linie 30 sowie den Fahrzeugen der Rettungs- und Sicherheitskräfte und des EWB mit entsprechenden Funksendern ermöglicht. Auch für die Wohn- und Arbeitsbevölkerung wird die Matte also zur Sackgasse. Für den motorisierten Verkehr führt der einzige Ausweg aus dem Quartier durch die Mattenenge. Auf beiden Seiten der Poller müssen Wendemanöver ermöglicht werden. Auf der Seite des Mattequartiers wird die Einmündung der Badgasse in die Aarstrasse zum Wendeplatz. Allenfalls zu entfernende Parkplätze im Bereich der Wendeplätze werden an andere Stellen im Quartier verschoben.

Aufhebung des Fahrverbots, Begegnungszone und Rückbau der Aarstrasse
In späteren Schritten kann das heutige Fahrverbot in der Matte aufgehoben werden. Die erfolgreiche Unterbindung des Durchgangsverkehrs würde die Voraussetzung schaffen für die Einführung der Begegnungszone, einem Verkehrsregime, in

Restaurant
Santorini
Mir wünsche nech frohi Feschttage u vil Gfreuts im Jahr 2003!

Öffnungszeiten über die Festtage:
24. bis 29. Dezember 02 täglich ab 17.00 bis 24.00 Uhr geöffnet
30. Dezember 02 bis 6. Januar 2003 geschlossen

Gerberngasse 34, 3011 Bern-Matte, Tel. 031 312 18 12

IMPRESSUM

Die MatteZytig
ist das Publikationsorgan
des Matte-Leists
und erscheint
bis 4x jährlich

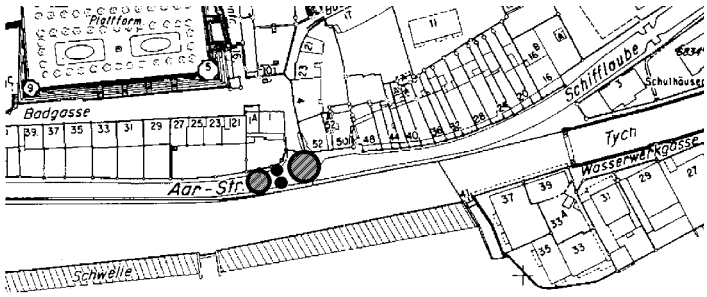
Auskünfte und Redaktion	Axel Weisswange, Tel.: 031 311 94 28
Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe	Heinz Marbach, Res Margot, Benjamin Müller, Axel Weisswange
Anschrift	Postfach 29 CH-3000 Bern 13
Inserate	Werner Wägli, Tel.: 031 381 22 01
Druck	Graf-Lehmann AG
Auflage	1300 Expl.

dem Tempo 20 gilt und Fussgänger generell Vortritt haben. Erfahrungen aus der übrigen Altstadt müssen jedoch zuerst zeigen, ob sich eine Begegnungszone für das Mattequartier überhaupt eignet. Die Aarstrasse sollte dann auf ihre ursprüngliche Breite zurückgebaut und als Erholungsraum gestaltet werden (z.B. Bepflanzung, Sitzbänke und freier Zugang zum Wasser).
Die vorgeschlagene Sperrung der Aarstrasse hätte für uns alle gewisse Umwege zur Folge, dafür steigern wir die Qualität unseres Lebens- und Arbeitsraumes durch die endgültige Verbannung des Durchfahrtsverkehrs.

Weiteres Vorgehen
Nach der Publikation des Konzepts in der Matte-Zytig nimmt der Leist bis Ende Jahr Rückmeldungen aus dem Quartier entgegen. Die Leiste der Quartiere Sandrain, Marzili und Altenberg sowie die Vereinigten Altstadtleiste (VAL) wurden bereits konsultiert. Anfang nächsten Jahres wird das Verkehrskonzept unter Berücksichtigung von Verbesserungsvorschlägen überarbeitet und soll im Frühjahr 2003 Planungsdirektor Tschäppät mit der Aufforderung zur Umsetzung übergeben werden.

Was ist Ihre Meinung zum Verkehrskonzept «Sackgasse Matte»?
Rückmeldungen richten Sie bitte an:

Benjamin Müller, Präsident Matte-Leist,
Postfach 29, 3000 Bern 13 (oder telefonisch)
Aram Melikjan, Arbeitsgruppe Verkehr, im Mattelädeli
Shapoor Izadfar, Arbeitsgruppe Verkehr, Bernatronics
oder an die übrigen Vorstandsmitglieder.



= versenkbare Poller

= Wendeplätze

MehrWert
Möchten Sie mehr sehen?
Wir produzieren Briefkästen für jedes Budget
KEHRER
kehrer stebler ag
Wasserwerkgasse 29
3000 Bern 13
Tel. 031 328 08 08
Fax 031 328 08 09
info@kehrerstebler.ch
www.kehrerstebler.ch

Take Five, die Vinyl-Insel in der (Berner-) Matte
has given you cool music on cool vinyl for cool people for 10 years …remember: «One can never have too many records!»
Take·Five
RECORDS & CD's
Take Five Records & CD's, Umberto C. Eleganti
Gerberngasse 8, P.O. Box CH-3000 Bern 13 Switzerland
Phone: 0041 31 311 61 60, Fax: 0041 31 311 61 60
Mittwoch–Freitag: 12.00h–19.00h, Samstag: 10.00h–16.00h
Attention: Take Five has a new Email-adress: *takefive@megabox.ch*
Take Five Online Shop: *www.takefive-vinyl.ch*

cinématte
restaurant · bar · kino
wasserwerkgasse 7, postfach, 3000 bern 13
www.cinematte.ch
Restaurant · Bar
Reservationen: Telefon 031 312 21 22, Fax 031 312 21 23
restaurant.bar@cinematte.ch
Terrasse · Bar · Tapas · Orangerie · Anlässe
Montag, Mittwoch bis Sonntag 18.00–00.30 Uhr/Dienstag ganzer Tag geschlossen
Kino
Reservationen: Telefon 031 312 45 46, Fax 031 312 45 49
kino@cinematte.ch
Programm siehe Tagespresse oder wwww.cinematte.ch

Das ideale Geschenk
Gutscheinhefte à 50.- und 100.-
031 371 11 11
sicher von Tür zu Tür
Gutscheinheft
CHF 100.-
Bären Taxi AG
Gratisanruf 0800 55 42 32
10% Rabatt
beim Kauf von Gutscheinheften im Wert von CHF 100.- (gültig bis 31.Dezember)
Bestellen oder abholen – Tag und Nacht:
Taxi- und Kleinbusbetrieb
Weissenbühlweg 6, 3007 Bern
031 371 11 11, www.baerentaxi.ch

Dr Zytigsboum

Mattezytig? Ja, die Mattezytig, die gab's mal. Ich glaube bis ins Jahr 2002. Dann wurde das Erscheinen eingestellt, weil sich niemand mehr finden liess, der sich dafür engagiert hätte. Es gab in der ganzen Matte keine Menschenseele, welche bereit war, die Redaktion zu übernehmen oder den Satz und Druck zu organisieren, geschweige denn Inserate zu akquirieren, um die Kosten tief zu halten.

So beschloss dann der Vorstand des Matteleistes, als Herausgeber der Mattezytig, deren Erscheinen per Ende 2002 einzustellen.

Eine langjährige Tradition fand so, ganz unspektakulär, ein trauriges Ende und niemand weinte diesem einst lebendigen, manchmal fröhlichen, manchmal besinnlichen Blättchen auch nur eine Träne nach.

Kaum jemand bemerkte diesen stillen Tod, kein Aufschrei der Empörung liess die ruhigen Lauben in der Matte erbeben.
Es soll zwar eine kleine Handvoll hoffnungsloser Nostalgiker gegeben haben, die über die Ränder der Gläser wissende Blicke austauschten, resigniert nickten und es ist mir sogar zu Ohren gekommen, dass der eine oder die andere verschämt eine kleine Träne aus dem Augenwinkel wischte, bevor diese den hoch- oder niedrigprozentigen Sorgenschmelzer in den Gläsern verwässern konnte. Dies ist jedoch nicht belegt und muss daher in den Bereich reinster Spekulation verwiesen werden.

Belegt ist hingegen, dass der Matteleist den Umweltpreis der Stadt Bern für das Jahr 2003 verliehen bekam, war es ihm doch gelungen, etliche Kilogramm Papier einzusparen und so, über die Jahre gerechnet, mindestens einem Baum das Leben erhalten zu haben.

Ebendiesen Baum pflanzte die Stadtgärtnerei beim Sportplatz visavis vom ehemaligen Schulhaus und dies ist der wahre Grund, dass dieser inzwischen so stattliche Vertreter seiner Art von den Mättelerinnen und Mättelern liebevoll „dr zytigsboum" genannt wird.

Axel Weisswange, Chronikus

Wir danken allen Inserenten für die aktive Unterstützung unserer Zytig.

W. Wägli, werner.waegli@graf-lehmann.ch
Vorstand Matte Leist

Rathaus-Apotheke
Dr. S. Fritz AG
Kramgasse 2 – 3000 Bern 8
Tel. 031 311 14 81

Was gibt es Schöneres als sich etwas Musse zu gönnen und im warmen Licht einer Kerze über dies und das nachzudenken. Diese Stunden, die nur uns selber gehören, verschönert man sich mit einem Gläschen fein **gewürztem Festwein** aus der schönsten und ältesten Apotheke Berns – der Rathausapotheke.

Paint Art

Traditionelle und moderne Maltechniken und sämtliche Tapezierarbeiten

Wasserwerkgasse 8 3011 Bern
Telefon und Fax 031 312 03 30
Natel 079 439 93 75

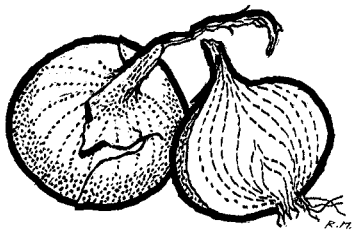
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.paint-art.ch

Matte Puce
SINCE1999

Wasserwerkgasse 5 • 3013 Bern
Tel. 079/654 80 50

Im Dezember alle Sonntage von 11.00–17.00 Uhr geöffnet

Mittwoch bis Freitag: 11.00–19.00
Samstag: 10.00–16.00



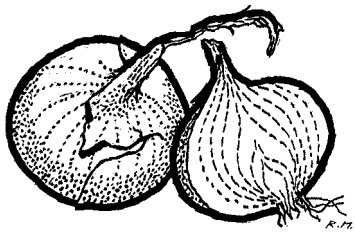
Matte-Zibele-Suppe

1 bis 2 gute Zwiebeln
Olivenöl oder Butter
1l Wasser
altbackenes Brot oder Pariserbrötchen
Salz
Pfeffer
Bouillon
Greyerzer

– Zwiebel(n) in Ringe schneiden und in Olivenöl mit Geduld und Gefühl goldig dünsten (ca. 20 min)
– mit Wasser und Bouillon ablöschen und auf kleinem Feuer etwa 1 h köcheln
– nach belieben Salz und Pfeffer zugeben
– Brot in Scheibchen (Schnitzel) schneiden, in die Teller geben, mit geriebenem Käse überstreuen und mit der Suppe übergiessen.
– Heiss servieren, ä Guete!

Variationen
Brot und Suppe in feuerfeste Teller geben und mit Käse bestreut im Ofen goldig überbacken.
Beim Dämpfen von schlechteren Zwiebeln kann 1 TL Zucker beigegeben werden. Der Suppe evtl. 2 dl Rotwein, Nelken und Lorbeerblatt beigeben.

Res *Margot*
Gerberngasse 21, 3011 Bern, Tel. 031/312 02 08
www.margotmargot.ch
Matte-Lädeli, Take away



Itteme-ibeleze-ippese

1 isbe 2 ietige Ibeleze
Ilive-e-iue
1l Isserwe
iutse Itbre idere Iriserpe-itlibre
Iuzse
Ifferpfe
Ischfle-ippese-irfuwe
Iygre-irzere

– Ibeleze i Ingere ideschne u ime Ilive-e-iue itme Ige-iud-de u Iugfe iudigge inschdede (ca. 20 min)
– itme Isserwe inde Ischfle-ippese-irfuwe ibeischele u ife inemchle Irfe ca. 1 h icheche
– ichne Inschwe Iuzse inde Ifferpfe ine-e-iete
– Itbre i Iblische ideschne, ide Iuerte iete, itme ibenemgre Is-che ibe-iuestre inde itme Ippese ibereiessege
– Isshe ife-e Ischte iueste, ä Ietege!

Imze Ise-ibierepre
Itbre inde Ippese ie Irfe-ischtife Iuerte ittesche inde itme Is-che ibe-iitschte ime Ife-e iudig-ge ibere-ickebe.
Imbe Impfede ive ichteschle Ibeleze imeche 1 TL Ickerze itme-inschtede.
Irde Ippese evtl. 2 dl Itre-iwe, Igeline inde Irle-irbeittble ibe-iegefe.

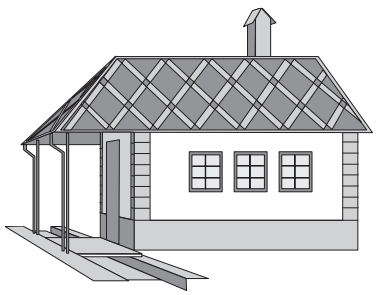
Isure Irme-itge (Res Margot)
Itteme-Idele, Irblebeís Ikte Iywe

ES strahlt Licht ins Dunkel dieser Welt. Hören Sie die Botschaft der Liebe und Freiheit, denn Gott spricht heute wieder. Anschliessend urchristliche Glaubensheilung.

Mittwoch 11. Dezember 20.00 Uhr **Hotel Kreuz, Zeughausgasse, Bern**

Infotel 01 492 54 26 www.heilzentrum.cc

Sonntags-brunch + Apéro im Wöschhüsi



jeden Sonntag ab 10.00 Uhr
bis April 2003

BRONCOS Loge Matte-Bern

Montag – Freitag ab 17.00 Uhr Brigittas Apérobar

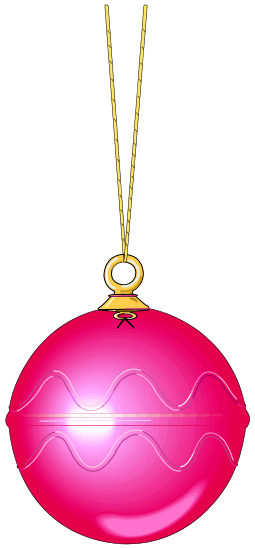
Dr läbig "Adväntskaländer" ir Matte u ä Zyt der Begägnig

Ab 1. Dezember erleuchten die weihnächtlich
dekorierten Fenster. Am jeweiligen Adventsdatum gehen
die "Törli" für alle MättelerInnen auf, und Sie sind herzlich auf einen
Umtrunk eingeladen. Wann und wo entnehmen Sie untenstehender Liste.
In diesem Sinne: Auf Wiedersehen im "Adventskalender-Törli!"

Adventskalender-Matte

	Begegnungen zwischen 18.00 und 20.00 Uhr
Familie Fuhrer, Schifflaube 1, Schulhaus	**Sonntag, 1. Dezember**
Ruhe-Abend	Montag, 2. Dezember
Fritz Gilgen und Lisa Eberhardt, Gerberngasse 43	**Dienstag, 3. Dezember**
Ruhe-Abend	Mittwoch, 4. Dezember
Die Kirchgemeinde Nydegg lädt ein ins Berchtoldshaus zum gemeinsamen Abend	**Donnerstag, 5. Dezember**
mit viel Musik und Überraschungen, Mattenenge 1	
Susi Lanz und Willy Hess, Mühlenplatz 12	**Freitag, 6. Dezember**
Erika Sidler, Bowäger 23	**Samstag, 7. Dezember**

Rosetta + Edi + Eliane Mischler, Wasserwerkgasse 7a od. Eingang Aareseite	**Sonntag, 8. Dezember**
Karin Gerber und Klaus Fankhauser, Gerberngasse 48	**Montag, 9. Dezember**
Eva Banlaki und Kinder, Schifflaube 50	**Dienstag, 10. Dezember**
Ruhe-Abend	Mittwoch, 11. Dezember
Benjamin Müller, Wasserwerkgasse 21	**Donnerstag, 12. Dezember**
Shapoor Izadfar, Schifflaube 38	**Freitag, 13. Dezember**
Familien Strüby und Gozzer, Bowäger 13 c im Garten	**Samstag, 14. Dezember**
Ruhe-Abend	Sonntag, 15. Dezember
Ruhe-Abend	Montag, 16. Dezember
Heidi und Martin Schab Steiner, Gerberngasse 36	**Dienstag, 17. Dezember**
Ruhe-Abend	Mittwoch, 18. Dezember
Ruhe-Abend	Donnerstag, 19. Dezember
Der Matten-Leist, Matten-Englisch-Club und Wöschhüsi-Verein laden ein zum Weihnachtshöck im Wöschhüsi	**Freitag, 20. Dezember**
MG Konzert; MGospel Songs, Musik in der Nydeggkirche	**Samstag, 21. Dezember ab 20.00 Uhr**
MG Konzert; MGospel Songs, Musik in der Nydeggkirche	**Sonntag, 22. Dezember ab 17.00 Uhr**



MERRY CHRISTMAS

MG KONZERT

MGospel, Songs, Musik

Samstag, 21. Dezember 2002, 20.00 h
Sonntag, 22. Dezember 2002, 17.00 h
Nydeggkirche, Bern

Ruth Margot, Stimme/H.P. Graf, piano, Orgel/Viktor Leuzinger, bass/Res Margot, Alpdoo, bluesharp, Gitarre/Bänz Margot, drums, Djembe/Chor: Vannia Arzner/Nathalie Meienberg/Evelina Olgiatti/Leitung: Pfarrer Mathias Suter

Mit freundlicher Unterstützung der Kirchgemeinde Nydegg
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten
Reinerlös für zwei Kinderhilswerke
Layout: Res Margot/Photo: Monika Flückiger, Bern

Zum 14.und letzten Mal treffen sich die Musiker und Organisatoren der traditionellen Vorweihnachtskonzerte in der Nydeggkirche, um mit musikalischen Leckerbissen die Besucher zu erfreuen. Auch dieses Jahr möchten Sie die Mätteler und ihre Freunde besonders herzlich einladen. Die Konzerte sind ja auch zwei Törli im läbigen Advents-Kalender ir Matte. Für das Konzert am Sonntag freuen sich die Musiker, wenn auch Kinder kommen.

MGospel haben auch eine Live-CD mit ihrer Musik herausgegeben, die am Konzert oder bei Ruth Margot, Schifflaube 34, erhältlich ist. Diese CD eignet sich sehr gut als klingendes Weihnachtsgeschenk!

Ruth und Res Margot

PETER AMMANN AG
SPENGLEREI & SANITÄR
Wasserwerkgasse 12/14 3000 Bern 13
Tel. 031 311 04 93 Fax 031 311 57 66
IHR SPENGLER IN DER ALTSTADT SSIV
SSIV ASMFA APSLI

ELEKTRO
ELEKTRISCHE ANLAGEN
BELEUCHTUNG EDV ISDN
TELEFONINSTALLATION
LELLI-HERZOG
MÜHLENPLATZ 1
3011 BERN 031 312 57 67
NATEL 079 334 34 35

D'Spysere

Geschichte von Heinz Marbach, überarbeitet von Res Margot

D'Spyserezyt het agfange gha, wo mir Giele u Moosseli, grad nach dr Tschaagge, hei chönne ga Gratisschnaue verschlinge. D'Spysere isch hüt no genau am glyche Ort, wo si scho säubmau gsy isch. Zmitts a dr Jünk, fasch visavis vom Erlacherhöftsch. Mir Mätteler hei de dr Bower uf müesse. So isch me am schnadigste i d'Spysere cho. Inwändig sy e Riglete roui Tannetische mit Bänk gsy, wo de üs Goofe d'Ippese u ne Ligu Leem wie ne Zääje vo me ne Gleber häre gsteut worde isch. De het me afa spachtle u isch nächär d'Jünk ab, gäge d'Mättu zue. D'Modi vora u d'Giele hinger nache. Wes Schnee het gha, so hei mer de afa schneeberle u öppe mau e Inschterfe-ibesche verjättet, wo der PËre de het müesse bläche. Oder mi het d'Houztschugge, wo me vo dr Tschaagge vergäbe ygfange het, verzoobet. Natutter d' Modi geng derbi.

Du einisch, es isch ganz toofs Wätter gsy u dr Schnee vo dr Ghüderbänne toof z'Bode drückt, so dass es es schnadigs Zoobi gä het, si mir Giele u Modi, wi gwohnt, eis hingerem andere dür di glatti Spur d'Jünk abzoobet. Uf zmau sy d'Modi zvorderscht aui amene Hüftsch gläge une Teu het grännet. Wo mir Giele zuechena sy gsy, hei mir natutter gfragt, weles dass zersch überfloge syg. «E kes» hei aui mitenang gseit. Dert dä Gieu – derbi hei si uf eine düttet – heig der Tutsche si Schwoscht gstöcklet. Wo dä Gäntu gspannet het, dass es nümm choscher isch, het är wöue abschlyche. Aber d'Tutsche u mir angere drei Giele synim uf u nache u heine uf dr Pläfe verwütscht. D'Tutsche hetne ids Gebät gnoh u seit zuenim: «Gäu du bisch eine vo der Schütti?» Wo dä Gymscher het müesse zuegäh, dass es eso isch, seit d'Tutsche:»Nysch jitze, mir sy üsere vier, u das het e ke Wärt, dass mir di abchnüttle, aber wede Stygg bisch, so chunsch am Namitter no mit es par angere Giele i Vaganteler ufe, u de wei mir de das Züg dert usmänge.» Nachär sy mir aui d'Stebere ab, geng hinger däm Gieu nache, für z'nysche wonär wohni.

Dr glych Namitter sy mir, öppe zäche vo der Mättu, am Vaganteler gsy u hei uf di Giele vo der Schütti gwartet. Gly druf hei mer se gseh dr Haschpeler uf nuesche. Da seit dr Lüggu:»Aber Giele, nyschet einisch, das sy ja zmingscht ihrer Dryssg, u mir sy ja nume zäche.» Aber d'Tutsche seit du druf:» Das isch Issesche-ichgle, jede vo üs jättet eifach grad drei abe.» Item. Wo die Giele sy zuechena gsy, chunnt eine vone, es wär mi seu no sone dufte Kundi gsy, zuenis u seit:»Mi PËre schinaglet de bi dr Tschuggerei, jitz chöit dir mänge was dir weit.». Druf seit du d'Tutsche:» Nume dünn, bir Tschuggerei, a dine Scheiche a isch dä nume Hamburger, u du chasch grad zersch eis uf dy Pöögge ha.» Derwyle si mir vo der Mättu geng süferli düre Börtsch uf, gäge Röseler zue. I de Gschtööss hei mir e jede en aute graue Wasserschluch, gfüut mit Irusang u vermängt mit emene Pantoffuzäpfu u mene Läderschloufeli verpuust gha. Die vo dr Schütti, es sy zwar o no vo dr Pöscht, Metzgere u vo dr Brüntsch derby gsy, hei längi Padine und Ysestangli bysech gha. Bim Röseler isch du dr Räbu losgange. Mir vo dr Mättu hei mit em Rügge gäge d'Röselermuur Deckig gsuecht u hei afa dryjätte. Es isch nid lang gange, sy es haub Dotze vo de angere mit bluetige Ingegre u verschlgnige Ireschne am Bode gläge. Di angere hei

Für alle Versicherungs- und Finanzgeschäfte
Generalagentur
Kurt Schüpbach
Eidg. dipl.
Versicherungsfachmann
Mitglied des Integral Team Bern, einem Netzwerk von Treuhändern, Rechtsanwälten, Versicherungs- und Bankspezialisten.
www.itBE.ch
KURT SCHÜPBACH TEAM VERSICHERUNGEN
Giacomettistrasse 6, 3000 Bern 31,
vis-à-vis Hochhaus SRG,
Telefon 031 351 52 52,
Telefax 031 351 11 12
www.winterthur-bern.ch
E-Mail: info@winterthur-bern.ch
winterthur

Schiss ygfange u hei z'Päch gä. Wo das dr Lüggu gspannet het, seit är: «So Giele, äs isch gnue, mir löse la abtube, es söu eine ga nysche für nes Iberlize mit Wasser u chly Verbandzüg.»

Dr Schärlu unig sy abtechlet u gly druf mit däm Zuber da gsy. Nächär hei mir dene Giele d'Gringe gwäsche une d'Löcher verbunge u sy mitne gäge Bärlitz abe. Dert unger hei du di angere Schisshüng gwartet, u mir hei aui mitenang Friede gmängt. Vo däm Tag a sy die mit üs verbündet gsy u hei no mängisch mit üs ghouffe angeri Giele abtopfe.

Wortverzeichnis:

abtopfe	sich schlagen
abtube	weggehen
abzoobe	hinuntergleiten
Bärlitz	Bärengraben
bläche	bezahlen
Börtsch	Bort
Brüntsch	Brunngasse
chouscher	rein
dryjätte	dreinschlagen
dufte Kundi	flotter Bursche
Gäntu	Vagant
Ghüderbänne	Kehrichtschlitten -wagen
Giele	Knaben
Gleber	Pferd
Goof	kleines Kind
Gratisschnaue	hier Gratissuppe, auch Hure
Gringe	Köpfe
Gschtööss	Hosen
Gymscher	Vagabund
Hamburger	Handlanger, Hilfsarbeiter
Haschpeler	Haspelweg
Houztschugge	Holzschuhe
Hüftsch	Haufen

Wir
BETREUEN und **PFLEGEN**
betagte, ältere und spitalentlassene Leute mit
•Pflege •Haushalt •Betreuung •Kochen usw.
Tag und Nacht sowie an Wochenenden
HAUSBETREUUNGSDIENST FÜR STADT UND LAND
Tel. 031 326 61 61
Für Pflege, Betreuung und Haushalt

Ihr Elektriker in der Altstadt
■ Erweiterungen ■ Reparaturen
■ Telefoninstallationen ■ Umbauten
PETER OEHRLI+CO
Postgasse 23, 3000 Bern 8
Telefon 031 311 22 40
Telefax 031 312 11 62
peter.oehrli@postgasse.ch

MOMENTS AUTHENTIQUES DEPUIS 1788
CARDINAL

PASCALS
Seit Ende November haben wir unsere Winter-Terrasse eröffnet!
Geniessen wir den Winter
auf unserer beheizten Sommerterrasse.
Wir lassen uns doch nicht erfrieren!
Restaurant
Pascals Jahreszeiten
Läuferplatz 6
CH-3011 Bern
Tel. 031 311 57 67
Fax 031 311 54 86
info@pascals
www.pascals.ch

Iberlize	Waschzuber
Ingegre	Köpfe
Inschterfe-ibesche	Fensterscheibe
Ippese	Suppe
Ireschne	Maul
Irusang	Aaresand
issesche-ichgle	ganz egal
jätte	schlagen
Jünk	Junkerngasse
Ligu Lehm	Stück Brot
Mättu	Matte
Metzgere	Metzgergasse
Moosseli	Mädchen, junge Frau
natutter	natürlich
nuesche	laufen
nysch	schau
Päch gä	sich davonmachen
Padine	Stöcke
Pantoffuzäpfu	Korkzapfen
Pläfe	Plattform
Pöögge	Nase
Pöscht	Poschtgasse

Räbu	Krach, Streit
Riglete	Reihe
Röseler	Rosengarten
schnadig	schön
schnadig	schnadig
Schütti	Schütte
spachtle	essen
spannen	sehen
Spysere	Speiseanstalt
Stebere	Stadt
Stygg	Prachtskerl
toof	schön
Tschaagge	Schule
Tschuggerei	Polizei
usmänge	ausmachen
Vaganteler	Fusspfad oben am Aargauerstalden
verjätte	zerschlagen
verpusse	verstecken
verzoobe	abschleifen
yfaa	bekommen
Zoobi	Gleitbahn

Lebensmittel
André & Louise Nydegger
MONTAG–FREITAG 6.30–12.30 14.00–18.30
MITTWOCH 6.30–12.30 geschlossen
SAMSTAG 7.30–12.30 geschlossen
am Läuferplatz 8
3011 Bern
Tel. 031 311 65 16

MALEREI

P. Hutmacher
Aarstrasse 76 Telefon 311 04 00
hutmalerei@datacomm.ch

MATTE-CARD

Exklusiv für Leist-Mitglieder! Die Matte-Card erhalten alle Leist-Mitglieder welche ihren Jahresbeitrag 2002 bezahlt haben und berechtigt, von den unten aufgeführten Spezialkonditionen und Dienstleistungen des Mattegewerbes profitieren zu können. Neumitglieder erhalten die Matte-Card nach Anmeldung und Einzahlung des Jahresbeitrages. Die Angebote werden laufend ergänzt.

NAME/FIRMA	BRANCHE	ADRESSE	TELEFON	ANGEBOT
AUFENAST JÜRG	Gärtnerei Fricktreppe	Herrengasse 19	311 28 38	10% auf Schnittblumen
BRONCO-Club	Bar	Mühleplatz 3	311 44 40	Gilt als Clubausweis
CONNECTOR AG	Kommunikations-lösungen	Wasserwerkgasse 19	318 78 78	Freie Bahn ins Internet: schneller, zuverlässiger und billiger.
DINAMO	Physiotherapie Trainingscenter	Wasserwerkgasse 4	311 06 11	Trainings-Abos für 3 Monate + 2 Wochen gratis 6 Monate = 1 Monat gratis 12 Monate = 2 Monate gratis
D.+M. DOBI	Bilder/Einrahmungen Vergoldungen	Nydeggstalden 10	311 38 01	10% Rabatt.
FISCHERSTÜBLI	Restaurant	Gerberngasse 41	311 53 67	5% auf Konsumationen ab Fr. 20.– bei Barzahlung
Karl Zimmermann	Stahlbau-Metallbau	Wasserwerkgasse 31	313 14 14	Kostenloses Altmetall zum Basteln (freiwillige Beiträge für unsere Lehrlinge sind willkommen)
KEHRLI	Bedachungen	Gerberngasse 30a	311 40 49	Äusserst günstiger Holzbedarf (Bretter, Latten usw.) bei Barzahlung
MAHOGANY HALL	Konzerte	Klösterlistutz 18 Vorverkauf Krompolz	328 52 00	Eintritts-Rabatt Fr. 5.– / Konzert (Partner max. 2 Eintrittsvergünstigungen). Kumulation von Rabatt nicht möglich.
MATTE-LEIST				Stimmausweis bei Leist-Versammlungen
MATTE-ZYTIG	Inserate	Postfach 29	318 09 11	Gratis-Inserat für Wohnungsvermietungen (1x)
PAINTART	Malerarbeiten	Wasserwerkgasse 8	312 03 30	5% Rabatt auf Maler/Tapeziererarbeiten ab Fr. 1000.– + 4% Skonto innert 10 Tagen; Besichtigung auf Voranmeldung
PLANET LOVE	Erotik-Laden	Gerberngasse 36	311 40 11	10% ab Einkauf Fr. 50.– ausgenommen Bücher und Zeitschriften
SILO	Bar	Mühleplatz 11	311 54 17	Eintritt ohne Anstehen und Anspruch auf Member-Card mit weiteren Vorteilen
Take Five	Schallplatten & CD's	Gerberngasse 8	311 61 60	10% Rabatt beim Einkauf von Tonträgern (Schallplatten & CD's) ab Fr. 30.– bei Barzahlung
TOP Events	Festartikel und Festmobiliar	Mühleplatz 11	312 23 32	10% auf Verkaufs- und Vermietungsprodukten
WASSERWERK	Kulturlokal	Wasserwerkgasse 5	312 12 31	Jahres-Mitgliederausweis zu Fr. 50.– statt Fr. 70.–, mit Eintrittsvergünstigungen bei Anlässen